

Regierungs - Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 6.

Weimar.

28. März 1877.

Inhalt: Nachtrag zu dem Gesetze über die Befoldungen und Alterszulagen der Volksschullehrer vom 24. Juni 1874 S. 29. — Gesetz, den Wegfall der Abgaben von freubigen häuslichen Ereignissen betr. S. 30. — Wechsel in den Haupt-Agenturen von Versicherungs-Gesellschaften S. 31. — Karasterlibung zu Bergsulza S. 31. — Instruktion für die Standesbeamten, das Verfahren bei Aufgeböten von Angehörigen der rechtsrheinischen Landestheile des Königreichs Bayern betr. S. 32. — Besonderer Abdruck der Reichs-Justizgesetze S. 32. — Bekanntmachung vom 13. März 1877, die Einlebung und Aufbewahrung der Civilstands-Nebenregister betreffend S. 33. — Erfindungs-Patent S. 35. — Wechsel des Expropriations-Kommissars für die Weimar-Querer-Eisenbahn S. 36. — Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb der Aachen-Preipziger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft S. 36. —

[42]

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,

Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu

Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

zc. zc.

verordnen hierdurch unter Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Einziger Paragraph.

Die durch §. 1 des Gesetzes über die Befoldungen und Alterszulagen der Volksschullehrer vom 24. Juni 1874 auf 600 Mark festgesetzte Befoldung für provisorische Lehrer wird vom 1. Januar 1877 ab auf jährlich 700 Mark erhöht.

1877.

6